



## Merkblatt

Mai 2013

### Planen Sie eine Tätigkeit im Feld oder im Ausland? Merkblatt zur Checkliste „Feldarbeit und Einsätze im Ausland“

**Mitarbeitende und Studierende der Universität Zürich (UZH), die ausserhalb der Universität in der Feldforschung tätig sind oder in Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit einen Auslandsaufenthalt (Forschung, Reisetätigkeit, Kongresse etc.) planen, sollten sich über damit zusammenhängende besondere Anforderungen und Gefahren im Klaren sein. Dazu ist es wichtig, dass Sie Ihre Aufgaben genau kennen und Sie sich in der Lage fühlen, diese physisch und psychisch auszuführen.**

Personen, die wegen einer Krankheit regelmässig unter ärztlicher Betreuung stehen, müssen sich vor Antritt der Reise mit der behandelnden Ärztin oder dem behandelnden Arzt absprechen.

Personen, deren Gesundheitszustand sich während der Reise aufgrund eines bekannten bzw. bestehenden medizinischen Problems (z.B. Allergie, Diabetes, Epilepsie) verschlechtern kann, sind verpflichtet, die Organisatorin oder den Organisator diesbezüglich zu informieren.

Die Abteilung Sicherheit und Umwelt hat eine Checkliste „Feldarbeit und Einsätze im Ausland“ mit dazugehörigen Erläuterungen erstellt, welche die wesentlichen Risiken auflistet und im Sinne eines Leitfadens Hinweise gibt, wie mit diesen umzugehen ist. **Diese Empfehlungen gelten nicht nur für Angestellte der UZH, sondern auch für Studierende und Diplomanden.**

Bei vielen Tätigkeiten im Feld sind Sie besonderen Gefahren ausgesetzt (z.B. durch klimatische Einflüsse, durch Infektionsgefahren oder besondere Formen der Arbeitsorganisation), denen Sie im Labor oder Büro nicht begegnen. Bei Auslandsaufenthalten sind zudem manchmal reisemedizinische Vorkehrungen (z.B. Impfungen) zu treffen und die Folgen langer Reisen (Jetlag, Akklimatisation) zu berücksichtigen. Schliesslich können Tätigkeiten im Ausland auch mit besonderen Risiken für die persönliche Sicherheit verbunden sein, die vor Antritt der Reise ein Überprüfen der aktuellen Sicherheitslage notwendig machen. Die Checkliste erlaubt es Ihnen, Ihre Tätigkeit selbst auf mögliche Gefahren abzuklären und die Vollständigkeit Ihrer Vorbereitungen zu überprüfen. Da gewisse Vorkehrungen einige Zeit beanspruchen, ist es wichtig, dass Sie sich bereits möglichst früh über mögliche Gefahren informieren.

Anhand der Checkliste können Sie zusammen mit Ihrer / Ihrem Vorgesetzten entscheiden, ob besondere Vorkehrungen zu treffen sind und ob allenfalls die Abteilung Sicherheit und Umwelt (SU) der UZH hinzugezogen werden muss.



**Wie müssen Sie vorgehen um abzuklären, ob während Ihrer Arbeit Gefährdungen vorhanden sind und ob spezielle Sicherheitsmassnahmen ergriffen werden müssen?**

1. Füllen Sie die Checkliste, die Sie auf der Website der Abteilung Sicherheit und Umwelt unter dem Tätigkeitsbereich „Arbeitshygiene/Arbeitssicherheit“ finden, aus.
2. Die Fragen 1 bis 5 sowie 33 und 34 sollten Sie mit „ja“ beantworten können. Anderenfalls empfehlen wir Ihnen, mit Ihrem/Ihrer Vorgesetzten zu besprechen, ob die notwendigen Abklärungen oder Vorkehrungen getroffen wurden und ob weitere Massnahmen zu treffen sind.
3. Bei den Fragen 6 bis 32, 35 und 36 weist die Antwort „ja“ auf ein mögliches Risiko hin. Klären Sie in diesem Fall zuerst ab, ob diese Risiken bei der geplanten Tätigkeit umgangen oder durch geeignete Schutzmassnahmen auf ein vertretbares Mass reduziert werden können. Bei gewissen Tätigkeiten und Risiken sollten Sie auch prüfen, ob Sie über die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse für den sicheren Umgang mit diesen Risiken verfügen.
4. Zu jeder Frage können Sie am Schluss der Checkliste die getroffenen oder noch zu treffenden Massnahmen festhalten und das Datum, an der sie eine Massnahme erledigt haben, dokumentieren.
5. Bei Fragen oder Unsicherheiten nehmen Sie mit der Abteilung Sicherheit und Umwelt Kontakt auf. Diese führt eine detaillierte Risikobeurteilung durch und stellt fest, ob eine Tätigkeit abgeändert oder so ausgestaltet werden kann, dass Sie diese ausüben können, ohne sich selbst und Dritte zu gefährden.

**Kontakt (fachlich)**

Annette Hofmann, Sicherheit und Umwelt, Universität Zürich (Arbeitshygiene)

Tel. +41 44 635 44 05

E-Mail: [a.hofmann@su.uzh.ch](mailto:a.hofmann@su.uzh.ch)

[www.su.uzh.ch](http://www.su.uzh.ch)

Dr. Christoph Weber, Sicherheit und Umwelt, Universität Zürich (Arbeitshygiene)

Tel. +41 44 635 41 50

E-Mail: [ch.weber@su.uzh.ch](mailto:ch.weber@su.uzh.ch)

[www.su.uzh.ch](http://www.su.uzh.ch)

Dr. Christine Guckenberger, Sicherheit und Umwelt, Universität Zürich (Arbeitsmedizin)

Tel. +41 44 635 41 17

E-Mail: [christine.guckenberger@su.uzh.ch](mailto:christine.guckenberger@su.uzh.ch)

[www.su.uzh.ch](http://www.su.uzh.ch)

René Zimmermann, Sicherheit und Umwelt, Universität Zürich (Personensicherheit)

Tel. +41 44 635 44 08

E-Mail: [rene.zimmermann@su.uzh.ch](mailto:rene.zimmermann@su.uzh.ch)

[www.su.uzh.ch](http://www.su.uzh.ch)

**Kontakt (administrativ)**

Abteilung Personal der Universität Zürich

die entsprechenden Personalverantwortlichen

[www.pa.uzh.ch](http://www.pa.uzh.ch)